

Automobilkaufmann/-frau



Berufsbeschreibung

Automobilkaufleute haben eine vielseitige Arbeit. Sie führen den gesamten kaufmännischen Bereich eines Autohauses, nehmen Aufträge an, vergeben auch selbst Aufträge und überwachen deren Abwicklung. Damit sie die Preise richtig berechnen können, beobachten sie konstant den Automarkt, regional und überregional. Automobilkaufleute vergeben unter anderem Termine für die Serviceannahme, machen die Werkstattabrechnung sowie die Buchhaltung und sorgen dafür, dass immer genügend Ersatzteile vorhanden sind. In Beratungsgesprächen bieten sie Wartungs- oder Leasingverträge an, bearbeiten aber auch Reklamationen. Im Kundendienst erinnern sie die Kunden zur richtigen Zeit an die TÜV-Kontrolle. Außerdem kümmern sie sich um genügend Prospektmaterial, das sie den Kunden mitgeben können und organisieren auch mal eine Tag der offenen Tür. Sie erstellen Rechnungen und Abrechnungen für Provisionen und verfolgen strikt die Einhaltung der Umsatzziele. Die zunehmenden Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und Vernetzung sind vermehrt in den beruflichen Alltag der Automobilkaufleute integriert, die sich vor allem im Verkaufsraum auch digital unterstützen lassen.

Anforderung

Mindestens Realschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Gutes Gedächtnis, Freude an Autos, Kostenbewusstsein, gutes Kalkulieren, Überblick, Freude an administrativen Arbeiten, technisches Verständnis, kundenorientiertes Denken und Handeln, zuhören können, gepflegtes Äußeres, gute Ausdrucksfähigkeit, Selbstsicherheit.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie und Handel; Handwerk): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Abteilungsleitung, geprüfte/r Automobilverkäufer/in, Betriebswirt/in, Betriebsleiter/in, Geschäftsführer/in, Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre, Unternehmer/in.